

Kreis Sigmaringen Projekt mit Lämmerzahl

[15.1.2010] Bei der Bearbeitung der Sozialhilfe setzt der Kreis Sigmaringen künftig auf die Anwendung LÄMMkom der Firma Lämmerzahl. Das Fall-Management soll hierbei einen stärkeren Fokus erhalten als bisher.

Im Kreis Sigmaringen ist ein Einführungsprojekt zur Bearbeitung der Sozialhilfe mit der Anwendung LÄMMkom von Anbieter Lämmerzahl gestartet. Der vollständige Wechsel auf LÄMMkom aus mehreren unterschiedlichen Vorgängerverfahren soll bis zum Umstieg auf die Doppik im Jahr 2011 vollzogen werden. Zusätzlich sollen die Verwaltungsaktivitäten im Fall-Management verstärkt werden. Ziel ist dabei die Abbildung von Strukturen und Arbeitsprozessen in der neuen Software, um damit den Workflow der Mitarbeiter zu unterstützen und jederzeit auf diese Daten zugreifen zu können. Über eine standardisierte Datenbankschnittstelle wird die neue Software an den im Kreis eingesetzten SQL-Server angebunden. Für eine automatische Datenübernahme aus dem Altverfahren PROSOZ/S wurde eine Testdatenbank eingerichtet. "Erst wenn die Daten korrekt und umfassend in LÄMMkom dargestellt werden, ist die Datenübertragung in die Echtdatenbank sinnvoll", erläutert Rolf Löhmann, Geschäftsstellenleiter von Lämmerzahl in Baden-Württemberg. (cs)

<http://www.landkreis-sigmaringen.de>

<http://www.laemmerzahl.de>

Stichwörter: Kreis Sigmaringen, Sozialwesen, Lämmerzahl, LÄMMkom, Rolf Löhmann

Quelle: www.kommune21.de